

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 217/15 vom 18. August 2015

Sanierung Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle ist eines der Starterprojekte, also eines der ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskosten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert diese deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden durch wärmegeämmte Türen und Faltflügeltore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von etwa 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen zum Wintereinbruch im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen.

Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/ Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sieber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 217/15 vom 18. August 2015

Sanierung Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle ist eines der Starterprojekte, also eines der ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskosten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert diese deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden durch wärmegeämmte Türen und Faltflügeltore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von etwa 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen zum Wintereinbruch im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen.

Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/ Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sieber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 217/15 vom 18. August 2015

Sanierung Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle ist eines der Starterprojekte, also eines der ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskosten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert diese deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden durch wärmegeämmte Türen und Faltflügeltore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von etwa 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen zum Wintereinbruch im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen.

Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/ Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sieber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 217/15 vom 18. August 2015

Sanierung Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle ist eines der Starterprojekte, also eines der ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskosten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert diese deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden durch wärmegeämmte Türen und Faltflügeltore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von etwa 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen zum Wintereinbruch im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen.

Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/ Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sieber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 217/15 vom 18. August 2015

Sanierung Winterdiensthalle

In Eberswalde wird gerade die Fahrzeughalle für die Räumfahrzeuge des Winterdienstes saniert. Um Schneeflüge und Streulaster rund um die Uhr einsatzbereit zu halten, werden diese bei mindestens fünf Grad Raumtemperatur geparkt. Entsprechend den Klimaschutzzielen der Stadt soll dafür möglichst wenig Energie aufgewandt werden. Baudezernentin Anne Fellner stellte das Umbauprojekt am 18. August 2015 vor.

Die energieeffiziente Sanierung der Warmhalle ist eines der Starterprojekte, also eines der ersten, bei denen das Klimakonzept der Stadt Eberswalde umgesetzt wird. Mitte der 1980er Jahre wurde das Gebäude errichtet. „Die Halle in ihrem bisherigen Zustand zu heizen, kostet viel Geld. Erhebliche energetische Mängel führen zu hohen Betriebskosten und unnötiger Umweltbelastung. Die Warmhalle wird als Garage, Werkstatt, Lager- und Aufenthaltsraum genutzt und muss im Winter beheizt werden. Schließlich sollen Technik und Streugut jederzeit für unseren Winterdienst frostfrei einsatzbereit sein“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Im Vorfeld wurde die Wirtschaftlichkeit der Sanierung geprüft und eine Amortisationsdauer von wenigen Jahren errechnet. Die Hallendecke sowie Fenster und Tore sollen gegen einen Wärmeverlust gedämmt werden. Unter die Dachkonstruktion wird eine zusätzliche Decke über den Garagenraum gehängt. Bestehend aus Mineralwolle auf zementgebundenen Trockenbauplatten reduziert diese deutlich den Verlust von Wärme durch das Hallendach. Die maroden Fenster und Zufahrten werden durch wärmegeämmte Türen und Faltflügeltore aus Aluminium sowie mit Isolierverglasung ersetzt. Die Hallenwände müssen aufgrund ihrer ausreichenden Wärmeisolierung nicht zusätzlich mit Dämmstoffen versehen werden. Darüber hinaus wird die Warmhalle künftig mit LED-Lampen beleuchtet. So lässt sich auch der Stromverbrauch um etwa zwei Drittel senken.

Für die Sanierung der Halle sind Kosten von etwa 107.000 Euro eingeplant. Die Bauarbeiten sollen zum Wintereinbruch im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 werden die Tore folgen.

Für den Umbau der Fahrzeughalle des Winterdienstes wurden Firmen aus der Region beauftragt. Aus Eberswalde sind die Haß/ Pallmann Gerüstbau GbR, Malermeister Manfred Becker und Alarmtechnik Sieber beteiligt. Den Deckeneinbau besorgt die Pawlick und Pawlick GmbH aus Lichterfelde. Elektriker des Bauhofs installieren die Elektroanlagen und tragen so zur Kosteneinsparung bei. Ebenso demontieren auch Mitarbeiter des Bauhofs die alte Lüftungsanlage und verrichten Maurerarbeiten. Die Aufträge für 111 neue Fenster und fünf Tore wurden noch nicht vergeben.